



**B-E-W**

Das Bildungszentrum  
für die Ver- und  
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer  
**GA010**

## Nutzung von Gewässerstrukturdaten

Für die Ableitung und Erfolgskontrolle hydromorphologischer Maßnahmen



21.04.2026 - 22.04.2026 | BEW-Essen

Start: 09:00 am ersten Tag  
Ende: 17:00 am letzten Tag



**Dr. Saskia Dillmann**  
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de



### Teilnahmegebühren in €

	Präsenz
Regulär*	635,-
Verbandsmitglieder*	595,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WfZruhr	
Bezirksregierungen und LANUK NRW	475,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	190,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	515,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminar gebundene Unterlagen, das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

\* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos  
und Anmeldung



[bew.de/ga010](http://bew.de/ga010)



# Nutzung von Gewässerstrukturdaten

## Für die Ableitung und Erfolgskontrolle hydromorphologischer Maßnahmen

### Beschreibung

Wie lässt sich die ökologische Qualität von Fließgewässern erfassen, bewerten und gezielt verbessern? Dieses praxisorientierte Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen der Gewässerstrukturmöglichkeiten und zeigt, wie sich Strukturgütedaten für die Planung, Umsetzung und Erfolgskontrolle von hydromorphologischen Maßnahmen nutzen lassen.

Sie lernen die Bedeutung der Hydromorphologie für den ökologischen Zustand von Fließgewässern kennen und üben anhand von Beispielen die Bewertung von Gewässerstrukturen. In praxisnahen Gruppenarbeiten erhalten Sie direktes Feedback von der Seminarleitung und tauschen Erfahrungen in der Gruppe aus.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Exkursion an den Hesperbach in Essen. Dort kartieren Sie gemeinsam mit der Seminarleitung verschiedene Gewässerabschnitte – von naturnah bis renaturiert – und diskutieren die Ergebnisse vor Ort. So erleben Sie anschaulich, wie sich Kartierungsmethoden und Bewertungskriterien in der Praxis anwenden lassen.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie landesweite Gewässerstrukturdaten in ELWAS genutzt und im Geoinformationssystem visualisiert werden können. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie diese Daten eine wertvolle Grundlage für die Erfolgskontrolle von Renaturierungen und anderen Maßnahmen darstellen.

### Zielgruppe

Beschäftigte der kommunalen Umweltverwaltung sowie der Wasser- und Bodenverbände als Träger der Gewässerunterhaltung und -entwicklung mit Grundkenntnissen der Hydrologie und Hydraulik.

### Themen/Programm



#### Tag 1

##### Einführung in die Gewässerstrukturmöglichkeiten

##### Bedeutung der Hydromorphologie für den ökologischen Zustand

##### Gruppenarbeit: Bewertung von Ausprägungen der Gewässerstruktur mit Feedback durch die Seminarleitung

##### Exkursion zu einem Mittelgebirgsbach (Hesperbach in Essen)

- Gemeinsame Kartierung eines Beispielabschnitts
- Gruppenarbeit: Kartierung eines zweiten Beispielabschnitts
- Gemeinsame Kartierung eines renaturierten Abschnitts
- Feedback und Diskussion der Ergebnisse

**Hinweis:** Für die Exkursion bitte **wetterfeste Kleidung und geeignetes Schuhwerk** (Gummistiefel oder Wanderschuhe) mitbringen.

#### Tag 2

##### Nutzung der landesweiten Gewässerstrukturdaten in ELWAS

##### Visualisierung von Gewässerstrukturdaten im Geoinformationssystem

##### Erfolgskontrolle von Maßnahmen mittels Gewässerstrukturdaten

##### Gruppenarbeit:

- Bewertung einer Renaturierung mittels Gewässerstruktur mit Feedback durch die Seminarleitung
- Kartierung von drei Gewässerabschnitten (naturnah, naturfern, renaturiert)
- Feedback und Diskussion der Ergebnisse

## Dozenten/Dozentinnen

---

- **Dr. Andreas Müller**, Inhaber, chromgruen Planungs- und Beratungs- GmbH & Co. KG, Velbert
- **Tanja Pottgiesser**, Gewässer-Biologin, Umweltbüro Essen, Essen

## Abschluss

---



Teilnahmebescheinigung

## Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: GA010

---

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: [www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga010](http://www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/ga010)
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: [www.bew.de/anmeldeformular](http://www.bew.de/anmeldeformular)